WP-5-140 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 139 bis 141 einfügen:
Stimm- und Antragsrechte von Kinder- und Jugendgremien auf Bezirksebene und setzen uns für die Etablierung altersgerechter, inklusiver sowie pädagogisch begleiteter Beteiligungsformate ein, in denen Kinder und Jugendliche ihre Perspektive in die Gestaltung ihres direkten Lebensumfeldes

Begründung

Beteiligung muss inklusiv sein, weil alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Behinderung, Herkunft, Geschlecht oder sozialer Herkunft, ein Recht darauf haben, gehört zu werden und an Entscheidungen mitzuwirken, die ihr Leben betreffen. Fehlende Vorkehrungen für gleichberechtigte inklusive Teilnahme (z B. zu schwere Sprache kann Kinder aus Arbeiterfamilien oder anderen benachteiligten Milieus ausschließen) reproduzieren Machtungleichgewichte, soziale Ungleichheiten und Diskriminierung (siehe u.A. UN-KRK, UN-BRK).

Unterstützer*innen

Karin Schädler (KV Berlin-Kreisfrei); Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Melanie Kramer (KV Berlin-Lichtenberg)